



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 17/22

Dienstag, 03. Mai 2022

Natur

PRESSEMITTEILUNG

Braunbär im Landkreis Garmisch-Partenkirchen gesichtet

+++ Am vergangenen Wochenende wurde ein Braunbär im Landkreis Garmisch-Partenkirchen von einer Wildtierkamera fotografiert. Weitere aktuelle Sichtungen gab es nach Kenntnis des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (LfU) nicht. Behörden, Interessenverbände und Vertreter von Nutztierhaltern wurden informiert. Bayern ist mit einem Managementplan auf diese Situation vorbereitet.

Der letzte Nachweis eines Braunbären in Bayern stammt aus dem Frühjahr 2020. Im Gebiet zwischen Reutte (Tirol) und dem Landkreis Garmisch-Partenkirchen konnten im Winterhalbjahr 2019/20 mehrere Hinweise bestätigt werden. Ob es sich um dasselbe Tier handelt, das 2020 das letzte Mal in Bayern erfasst werden konnte, ist unklar. +++

Verhaltensregeln und häufig gestellte Fragen (FAQs) finden Sie auf den Internetseiten des LfU unter:

https://www.lfu.bayern.de/natur/wildtiermanagement_grosse_beutegreifer/baer/faq_baer/index.htm

So ist es bei Aufenthalten in der Natur z. B. auf einem Wanderausflug wichtig, sehr genau darauf zu achten, in der Natur keine Essensreste und keinen Müll zurückzulassen.

Die nächste Bärenpopulation befindet sich im italienischen Trentino, etwa 120 km von Bayern entfernt. Eine Bärenpopulation breitet sich nur sehr langsam aus. Es wird nicht davon ausgegangen, dass Bären sich in Bayern dauerhaft ansiedeln.

Junge Männchen streifen auf der Suche nach einem Weibchen zum Teil sehr weit umher. Dabei können sie mehrere Monate oder wenige Jahre unterwegs sein. Finden sie keine Partnerin, kehren sie wieder in ihre Heimat zurück. Alle Nachweise finden Sie unter Monitoring von Bären - LfU Bayern.